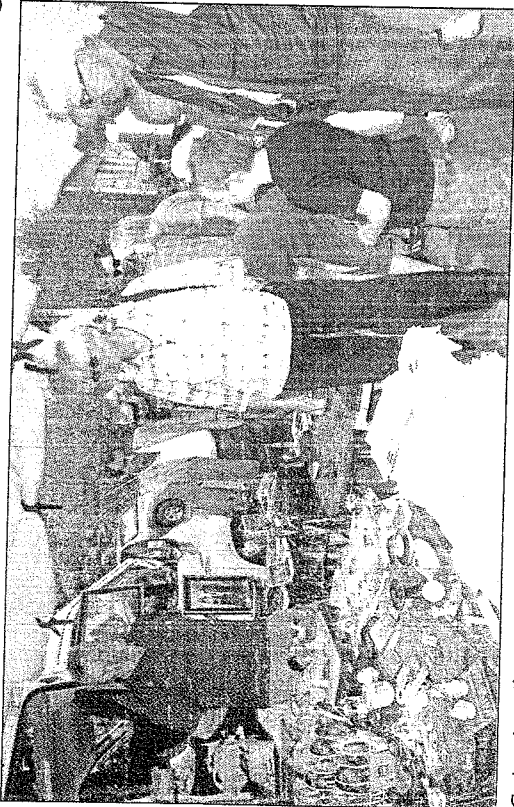


TV-Trödelsendungen machen Flohmärkte attraktiv

Saisonstart auf dem Clausthaler Schützenplatz gelungen – Mehr Seh- als Kauf-Leute registriert



Gute Angebote und viele Interessenten wünschen sich Hobbyhändler Wittich (links) und Flohmarkt-Organisator Bassi (2.v.l.).
Foto: Weiss

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Mit der zweiten Veranstaltung startete Organisator Satwinder Bassi am Wochenende in die neue Flohmarkt-Saison auf dem Clausthaler Schützenplatz. Obwohl am Besuch nichts auszusetzen war, sind nicht alle Händler zufrieden.

„Wir registrieren mehr Seh- als Kauf-Leute“, sagt Hans-Jürgen Wittich, der aus Delligsen kommt und sich schwerpunktmäßig auf Porzellan und Bilder konzentriert. „Die Leute kaufen gezielter nach ihrem tatsächlichen Bedarf und handeln viel stärker um den Preis als früher.“

Eine Beobachtung am Rande: Etwa die Hälfte des Umsatzes fällt zwischen den Händlern selbst an. Wer etwas findet, das in sein Sortiment passt, schlägt schon einmal

beim Nachbarn zu. Auf solche Geschäfte ist Gertrud Wintel aus Seesen nicht angewiesen. Ihr wird die Flohmarkt-Ware von Privathaushalten angeboten. Der Erlös geht schon seit 20 Jahren in die von ihrer Familie unterhaltenen SOS-Tiernothilfe. Derzeit sind ihre Gutscheine für Katzenkastationen sehr beliebt.

Nach einem über die Jahre geringer gewordenen Interesse sind Flohmärkte durch einige TV-Beiträge wie „Trödelking“ wieder aktueller geworden. Auf dem Clausthaler Schützenplatz werden 70 Prozent der Stände von Stammhändlern betrieben.

„Wenn Kinder kommen, bezahlen sie übrigens bei uns kein Standgeld“, sagt Organisator Bassi. P.W.